Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen

Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de

l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale

ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 84 (1986)

Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lesetips und Hinweise zum Thema «Verhütung»

Bis im Herbst dieses Jahres ist eine Ausstellung im Medizin-historischen Institut der Universität Zürich, Rämistrasse 71, über

«Anfänge der Sexualwissenschaft»

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Dokumentationen deutscher Pioniere der Sexualwissenschaft im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts. Sie erarbeiteten verschiedene Gebiete wie Geschlechtskrankheiten, Prostitution, Schwangerschaftsverhütung, Mutterschaft und allgemeine Fragen der Moral und Ethik.

Historische Dokumente in Form von Bildern und Schriften werden gezeigt.

Obwohl Mütter aus allen Zeiten versuchten, unerwünschte Geburten zu verhüten, gehörte dieses Gebiet bis ins 20. Jahrhundert nicht in den Ausbildungsstoff angehender Mediziner.

Folgende Arten der Verhütung werden aezeigt:

- chemische: Verschiedene Substanzen, welche die Frau mittels Schwamm, Zäpfchen, Vaginaldusche oder Pulverbläser einführt:
- mechanische: Kondom, Scheidendiaphragma, Pessarien, Spiralen und Schlingen;
- biologische: Knaus/Ogino 1930
 Die Information wird auf lebendige Wei-

se ergänzt mit Schautafeln zu den verschiedenen Praktiken und Gegenständen.

Es wird der erste Aufklärungsfilm gezeigt aus dem Jahre 1919 «Anders als die Andern», ein Plädoyer für die Straffreiheit für homosexuelles Verhalten. Der Produzent ist der Wissenschaftler und Arzt Magnus Hirschfeld 1868–1935.

Die ganze Bewegung der Sexualaufklärung wurde von den Nazis 1933 zerstört. Die Juden waren bedeutend an der Aufklärung beteiligt und wanderten nach Amerika aus. Amerika ist noch heute wegweisend auf diesem Gebiet.

bl

«Verhütung»

Die Methoden. Die Risiken. Die neuesten Erkenntnisse. Ein Dossier der Zeitschrift TEAM

«Verhütung» erschien als Beilage des Jugendheftes TEAM im Jahre 1984. Diese Broschüre ist äusserst originell aufgemacht, gleichzeitig sehr sachlich, aufklärend und erklärend.

Es werden die chemischen, mechanischen, natürlichen Verhütungsarten und «solche Methoden, die keine sind» vorgestellt. Das fachliche Wissen ist bemerkenswert und wird von Erfahrungsberichten ergänzt.

Neueste Erkenntnisse werden bekannt gemacht und Zukunftsmethoden genannt.

Eine übersichtliche Tabelle gibt von jedem Mittel eine kurze Definition, die Wirkung, Zuverlässigkeit, Art der Anwendung, Zielgruppe, wo es zu beschaffen ist, den Preis und die möglichen Nebeneffekte an.

Dieses Heft wird von der Familienplanung Bern empfohlen und ist zu beziehen bei: TEAM, Freyastrasse 14, Postfach, 8036 Zürich. bl

«Gesundheit erhalten und fördern» «Familienplanung»

wird herausgegeben von der kantonalen Gesundheitsdirektion Bern im Laufe des Jahres 1986

Die Problematik verschiedener Situationen, die mit Familienplanung zusammenhängt, soll in dieser Broschüre behandelt werden.

- Schwangerschafts-Konfliktsituationen werden dargestellt, es wird darauf eingegangen, Wege werden versucht zu zeigen.
- Über Sterilität wird gesprochen, ihre Ursache und ihre Auswirkungen.
- Ein Kapitel wird sich mit der Sexualität beschäftigen.
- Verschiedene Wege und Arten von Empfängnisverhütung werden gezeigt, Vor-, Nachteile und die Sicherheit werden aufgeführt.

Es ist ein Anliegen des Heftes, aufklärend, informativ und wegweisend zu sein. Es soll eine Hilfe sein zur individuellen Lösung für Konflikte und Probleme.

Adressen von Beratungs- und Informationsstellen sind aufgeführt.

Diese Broschüre wird zu beziehen sein bei allen Familienberatungsstellen des Kantons Bern und bei der Kantonalen Gesundheitsdirektion, Predigergasse 5, 3001 Bern. bl



Ich bin sterilisiert ...

von Norbert Ney Copyright by Buntbuch Verlag GmbH, Hamburg 1981

Sterilisation für die Frau, den Mann? Ohne Pille, Spirale und Präservative eine entspannte Sexualität erleben und keine Angst vor X Schwangerschaften haben?

Auf 120 Seiten bringt das Buch, breitgefächert, alle Probleme über die Sterilisation zur Sprache. Frauen und Männer, die sterilisiert worden sind, legen frei ihre Beweggründe dar und erzählen offen von ihren Gefühlen und Ängsten vor, während und nach dem Eingriff.

Ausserdem wir die Operation bei der Frau und dem Mann genau erklärt und in Schematas gezeigt. Für deutsche Leser, liegt eine Liste der Ärzte und Spitäler vor, die eine Sterilisation ohne grosse Formalitäten durchführen.

Ein lesenswertes Buch, das man unters Motto: «sterlisieren statt abtreiben ...», stellen könnte! Für alle, die sich persönlich oder beruflich über das Thema Sterilisation informieren möchten, ist dieses Buch sehr zu empfehlen. *S. Forster*

«Schluss mit der Pille»

Dr. med. Evelyn Billings, Ann Westmore, Ullstein 1980

Dieses Buch berichtet ausführlich über die zyklusbedingten Veränderungen des Vaginalschleims und deren Bedeutung. Es hilft, die richtige Interpretation zu lernen und die fruchtbaren Tage zu erkennen. Eine Schwangerschaft sei so zu verhüten. Sehr wertvoll ist dieses Buch auch für Frauen, die ihren Körper kennenlernen oder ein Kind empfangen möchten. bl

«Wie Sie den Zeitpunkt für ein Kind selbst bestimmen können.»

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung 1985

Diese Broschüre stellt die verschiedenen Verhütungsmethoden vor, auch die Sterilisation beim Mann und bei der Frau. Auch sind darin die Adoption, die ungewollte Sterilität und der Schwangerschaftsabbruch kurz angesprochen.

Das Heft ist zu beziehen durch: Beratungsstelle für Familienplanung, Universitätsfrauenklinik, Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern. bl

Kurse und Tagungen

Aufgrund der erneuten Hebammentätigkeit ausserhalb des Spitals und infolge der Nachfrage von vielen Hebammen in der ganzen Schweiz kann der SHV bekanntgeben, dass er

Weiterbildung für Hebammen, die in der Gemeinde tätig sind vorbereitet.

An wen richtet sich dieser Kurs?

- An jede Hebamme, die freiberuflich arbeitet.
- An jede Hebamme, die wenigstens über 2 bis 3 Jahre berufliche Erfahrung verfügt und beabsichtigt, ihre Aktivitäten auf den spitalexternen Bereich auszudehnen.

Kursziele

Die Kursteilnehmerin kann ihre geburtshilflichen und neonatologischen Kenntnisse in Verbindung mit der spitalexternen Praxis vertiefen und erweitern. Sie erreicht grössere Sicherheit im zwischenmenschlichen Bereich und verfügt über bessere Kenntnisse auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung.

Hinweise zur Durchführung

Die nachfolgenden Hinweise sind noch nicht definitiv, aber sie geben bereits Anhaltspunkte zur praktischen Durchführung des Kurses.

Dauer: 40 Tage, verteilt auf 12 Monate.

Der erste Kurs ist auf den Herbst 1986 vorgesehen.

Ort: noch nicht festgelegt. Es findet je ein Kurs für die deutschsprachigen und für die französisch sprechenden Kolleginnen statt.

Kursleitung: durch ein qualifiziertes Dozententeam.

Eine Hebamme mit Lehrerfahrung ist verantwortlich für die Koordination; sie ist zugleich Kursbegleiterin.

Kursgebühr: etwa Fr. 3000. – für Mitglieder des SHV; etwa Fr. 4000. - für Nichtmitglieder

Kursausweis: nach erfolgreichem Kursbesuch erhält die Teilnehmerin den Kursausweis des Schweizerischen Hebammenverbandes.

Wir bitten alle interessierten Hebammen, schon jetzt einen ersten Kontakt mittels nachfolgendem Talon aufzunehmen. Der SHV zählt auf Sie, damit dieser Kurs gestartet werden kann!

Cours et sessions

Suite à la reprise des activités de la sage-femme hors du milieu hospitalier, et suite à la demande de nombreuses sages-femmes de toute la Suisse, l'ASSF est en mesure d'annoncer qu'elle prépare

un cours complémentaire pour sages-femmes en santé communautaire

A qui s'adresse ce cours?

- A toute sage-femme qui exerce sa profession de façon indépendante.
- A toute sage-femme qui désire étendre son activité au domaine extra-hospitalier. Une expérience professionnelle de 2 à 3 ans est demandée.

Buts du cours

Permettre aux participantes:

- d'approfondir et d'élargir leurs connaissances et aptitudes professionnelles
- de développer des compétences spécifiques à la pratique extra-hospitalière
- de développer leur compréhension de l'évolution de la profession en relation avec l'évolution des demandes de la population et de la politique de santé.

Indications pratiques

Ces indications ne figurent pas encore à titre définitif; elles peuvent subir des modifications, mais elles donnent déjà une idée générale de l'organisation du cours.

Durée: 40 jours répartis sur 12 mois. Le premier cours est prévu pour l'automne 1986.

Lieux: Il sera mené un cours en français, un en allemand. Les lieux sont à déterminer.

Conduite du cours: Il sera fait appel à des intervenants qualifiés pouvant répondre aux attentes fixées. Une sage-femme sera responsable de la coordination.

Finance de cours: env. Fr. 3000. - pour les membres de l'ASSF; Fr. 4000. – pour les non-membres

Titre obtenu: L'ASSF délivrera un certificat lorsque le cours à été suivi avec succès.

D'ores et déjà nous prions toutes les sages-femmes intéressées de prendre un premier contact par le biais du coupon ci-

L'ASSF compte sur vous pour que ce cours puisse démarrer!

×		×	>
☐ Icl	h bin an diesem Kurs interessiert e suis intéressée par ce cours		
	h wünsche auf dem laufenden gehalten zu werden und me e souhaite être tenue au courant et obtenir d'avantage de		
Name/no	m	Vorname/prénom	
Adresse			
	Zeitpunkt des Hebammendiploms: ate du diplôme de sage-femme:		
Erfahrung	- in the second Parks of the Türkinleria		
	senden an SHV, Zentralsekretariat, Flurstrasse 26, 3000 l ner au secrétariat central de l'ASSF, Flurstrasse 26, 3000		

Atelier d'enseignement et de formation: La conduite d'entretien

Pour le personnel médical et paramédical s'occupant de l'enfant de sa naissance à l'adolescence et de leurs parents, la spécificité de cette session est d'entreprendre une réflexion approfondie sur les éléments psychologiques qui interviennent lors d'échanges de trois types:

- mère/père enfant/nourrisson
- enfant/nourrisson soignant
- soignant mère/père

Conçus selon une pédagogie active, cet enseignement et cette formation prendront source à votre expérience professionnelle et personnelle. Ils se développeront en fonction de la dynamique du groupe et des derniers apports de la psychologie des communications.

Méthodes de travail

Cet atelier se déroulera sous forme d'exercices d'entretien centrés sur:

- la régulation cognitive (canaux verbaux)
- la régulation affective (canaux verbaux et non-verbaux)

En relation avec les exercices pratiques et leurs analyses, un apport théorique sera donné.

Il y aura aussi la possibilité de faire un travail sous vidéo.

Animateurs

Dr E. Galactéros, gynécologue-obstétricien, chargé de l'enseignement de la psychologie de la communication à la faculté de Médecine de Lyon.

A. Rubin, professeur de yoga, formé à la psychologie de la communication.

Date

Lieu

26/27/28 mai 1986

«Le Camp» Vaumarcus, St-Aubin NE

Prix: Fr. 470.-

Pension complète: Fr. 39. – par jour

plus boissons

Horaires

10 h à 21 h 30 (les repas sont compris)

le 28 mai: fin à 17 h

Inscription

Dès que possible. Le nombre de participants étant limité, il sera tenu compte de l'ordre d'arrivée de l'acompte se montant à Fr. 100. – versé au CCP 19-24559 à l'ordre de Mme M.-Th. Renevey, 1871 Choëx VS

Renseignements

A. Moos, Consultante H.M.P. au SSID, téléphone 428550 C. de Perrot, Infirmière H.M.P., téléphone 469211 / int. 8266

Nom:	Prénom:	 	
Adresse:	N°tél.:		_
Profession:			
Acompte versé le:	Signature:		

Bezirksspital 3280 Meyriez-Murten

Wir suchen für April oder nach Vereinbarung

Hebamme

bei teilweiser Mitarbeit auf der geburtshilflichen/gynäkologischen Abteilung.

Nähere Auskunft erteilen Ihnen gerne Schwester Dora, Leiterin des Pflegedienstes, oder Herr Schmid, Verwalter.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Verwalter des Bezirksspitals 3280 Meyriez-Murten, Telefon 037 72 11 11.

Stellengesuch

Junge Hebamme

mit mehrjähriger Erfahrung an Universitätsklinik sucht auf Sommer 1986 Stelle in der Stadt Zürich.

Interessenten melden sich bitte unter Chiffre 102, SHV Annoncenverwaltung, Postfach 3295, 3000 Bern 22.

LEBEN und GLAUBEN

Die Wochenzeitschrift auf christlicher Basis. Jede Woche eine neue Fülle von ausgewählten Beiträgen.

Gratis

erhalten Sie Probenummern beim Verlag mit untenstehendem

Gutschein	für vier Gratis-Probenummern.
Manage	

Name:	
Strasse:	
PLZ, Wohnort:	

Auf Postkarte aufkleben oder in Couvert eingesteckt senden an

LEBEN und GLAUBEN

3177 Laupen BE

SH

93. Kongress des Schweizerischen Hebammenverbandes

5., 6. und 7. Juni 1986 im Stadtsaal, Weiherstrasse, Zofingen AG

	-		
l ie	he	Kol	leginnen
			iogii ii ioii

Die Sektion Aargau heisst Sie herzlich willkommen und wünscht Ihnen erfolgreiche Tage. Wir hoffen, Sie mit unserem Programm «gluschtig» zu machen. Zofingen ist sicher eine Reise wert!

Rita Roth, Sektionspräsidentin

Programm					
Donnerstag, 5.Juni 13.30–17.30 Uhr	Delegiertenversammlu	ng		Samstag, 7.J 09.30 Uhr 12.00 Uhr	Weiterbildung 2. Teil
Freitag, 6.Juni 09.30–17.30 Uhr	Weiterbildung: Der san 1. Teil. Detailliertes Progenüberliegenden Seit	ogramm auf der		14.00 Uhr 16.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen im Hotel Zo fingen Fortsetzung der Weiterbildung Ende der Tagung
19.00 Uhr 20.00 Uhr	Apéro im Rathaus Zofi Bankett			09.30 Uhr 15.00 Uhr	2. Programm Ausflug Abfahrt der Cars an den Hallwilersee Rückfahrt von Beinwil
				16.00 Uhr	Ankunft in Zofingen
>		А	nmelde	etalon	·>
Festkarte komplett Darin enthalten sind				Prei	se: Fr. 220. – für Mitglieder
2 Ubernachtungen 5 1 Mittagessen 7.6. Weiterbildung 6.6.	5.6. + 6.6. in Doppelzir	nmer			Fr. 330. – für Nichtmitglieder
Weiterbildung oder / Bankett	Ausflug 7.6.				Fr. 100. – für Schülerinnen-Mitglieder
Delegiertenversamn	nlung				Fr. 150. – für Schülerinnen-Nichtmitglieder
	er Weiterbildung vom 7 ausflug vom 7.6. teil	6. teil			
Festkarte nach Wah Übernachtung a Übernachtung a Mittagessen am Ausflug inkl. Mi	am 5.6. am 6.6. an 7.6.	Fr. 50. – 5	eder 75.– 75.– 30.– 90.–		iterbildung am 6.6. Fr. 20. – Mitglieder Fr. 50. – Nichtmitglieder Fr. 10. – Schülerinnen-Mitglieder Fr. 20. – Schülerinnen-Nichtmitglieder
Bankett 6.6.	nerzimmer pro Nacht	Fr. 60	90.– 60.–	We i	iterbildung am 7.6. Fr. 30. – Mitglieder Fr. 60. – Nichtmitglieder Fr. 10. – Schülerinnen-Mitglieder Fr. 20. – Schülerinnen-Nichtmitglieder
	rbildung vom 7.6. kein ass die Weiterbildung vo dem Auto			ich am Ausflu	g teil
Bitte mit Blockschrif					
				Vorname	
Ich bin Mitglied der S	ektion			Telefon	
Ich wünsche als Zim	merpartnerin			Unterschrift .	
	nkreuzen und bis 15.A ach dem 15.April eintre				nn-Lüthi, Froburgweg 30, 4852 Rothrist 0%.

93° Congrès de l'association suisse des sages-femmes

les 5, 6 et 7 juin 1986, Salle municipale, Weiherstrasse, Zofingen AG

Ch	ères	001	làa	1100
UII	eres	COL	ıeu	ues,

La section argovienne vous souhaite la plus cordiale bienvenue, et des journées couronnées de succès. Nous espérons vous faire envie avec notre programme. Zofingen vaut vraiment le déplacement!

Rita Roth, présidente de la section

Programme						
				Samedi	/ juin	Programme 1
Jeudi 5 juin	Assemblée des délégu	ées		09.30 h		Perfectionnement seconde partie
13.30–17.30 h				12.00 h		Repas en commun à l'Hôtel Zofingen
				14.00 h		Suite du cours de perfectionnement
Vendredi 6 juin	Cours de perfections en douceur	nement: Nai	issance	16.00 h		Fin de la session
09.30-17.30 h	1 ^{re} partie. Programme	détaillé vo	ir nage			Programme 2, excursion
	vis-à-vis.	dotallio vo	ii pago	09.30 h		
10.00 %		0				Départ des cars pour le lac de Hallwyl
19.00 h	Apéritif à l'Hôtel de Vi	ile		15.00 h		Départ de Beinwil
20.00 h	Banquet			16.00 h		Arrivée à Zofingen
×			Talan d'in			>
			i aion d'ir	scription -		
Carte de fête com	plète				Coût:	
Comprenant:						20. – Membres
100 OF 10	an abassbur davible				□ ΓΙ.Ζ	.20. – Wellibles
	6. en chambre double					
1 repas de midi 7.0					☐ Fr. 3	330. – Non-membres
Perfectionnement					_	
Perfectionnement	ou excursion 7.6.				☐ Fr. 1	00. – Membres élèves
Banquet						
Assemblée des dé	léguées				☐ Fr. 1	50. – Elèves non-membres
☐ lo portioino o	u perfectionnement du 7.	6				
		0.				
☐ Je participe a	l'excursion du 7.6.					•
Carte de fête selor	a aboix: Mam	bres/Non-m	ombroo		Porfoctio	onnement 6.6.
	renoix:					
☐ Nuit du 5.6.		Fr. 50	75.–			20. – Membres
☐ Nuit du 6.6.		Fr. 50. –	75			0. – Non-membres
Repas de midi	du 7.6.	Fr. 20	30			0. – Membres élèves
	omp. repas de midi 7.6.	Fr. 60	90		☐ Fr. 2	20. – Elèves non-membres
Banquet 6.6.		Fr. 60	90			
	our chambre seule par nu		60		Dorfootio	onnement 7.6.
□ Supplement p	our chambre seule par nu	IL F1.40	60			
						80. – Membres
						60. – Non-membres
						0. – Membres élèves
					☐ Fr. 2	0. – Elèves non-membres
,						
Si le perfectio	nnement du 7.6. est com	nlet je narti	cine à l'ex	cursion		
lo combaito a	ue le perfectionnement du	176 soit tr	duit on f	rangaic		
		. 7.0. SOIL LI	adult ell i	laliçais		
☐ Je viens en vo	oiture					
Prière d'écrire en s	script					
Nom				Drámana		
Nom	********			Prenom .		
Adresse						
	la section de					
	ma chambre avec					
2 2 20011 0 partagor	Silalibio avoo			Jigilatale		
Prière de cocher le	s cases correspondantes	et envoyer i	usqu'au '	l 5 avril à M	me H. Sta	adelmann, Froburgweg 30, 4852 Rothrist
	arvenant après le 15 avril					

Weiterbildung am 93. Schweizerischen Hebammenkongress

Der sanfte Kopfdurchtritt

Überlegungen zur Leitung der Austreibungsperiode

1.Tag Freitag, 6. Juni, 09.00-17.30 Uhr

Das Programm

09.00 Uhr 09.30 Uhr Kaffee und Eintrittsformalitäten

Begrüssung durch die Sektionspräsiden-

tin, Frau Rita Roth

Einleitung in das Tagungsthema durch

Frau Doris Winzeler

Sketch

Geburt: Entfaltung oder Unterdrückung vorhandener, natürlicher Kräfte?

Referat von Frau Anne Manz, freischaf-

fende Hebamme, Thun

Dammschutz/Dammschnitt: Notwendigkeit oder unnötige Routine?

Referat von Frau Luise Daemen, frei-

schaffende Hebamme, Zürich

Die Austreibungsperiode: Eindrücke einer jungen Hebammenschülerin

Kurzreferat einer Schülerin der Hebammenschule Genf

Mittagessen in den nahegelegenen Restaurants möglich

Die Leitung der Austreibungsperiode im Spannungsfeld zwischen Geburtshilfe und Geburtsmedizin

Referat von Herrn Prof. Dr. W. Stoll, Frauenklinik des Kantonsspitals Aarau

Möglichkeiten der Führung der Frau

Erfahrungsbericht aus der Gebärabteilung der Frauenklinik Aarau – Referate der Hebammen: Frau Elisabeth Kohler, Frau Annemarie Oppliger

Kaffee

Sexualität und Geburt

Referat von Frau Dr. F. James, prakt. Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Genf

Das Referat wird direkt ins Deutsche übersetzt von Frau Monica Herzig

Nach jedem Referat wird Zeit eingeräumt zur Diskussion und zur Beantwortung von Fragen.

Von den in deutscher Sprache gehaltenen Referaten werden französische Übersetzungen abgegeben.

17.30 Uhr

Ende des ersten Tages

Es gehört zur Sorgfaltspflicht und ist Anliegen der Hebammen, die Leitung der Austreibungsperiode so schonend wie möglich für das Kind, die Mutter und den Beckenboden zu gestalten.

Die Tagung soll dazu dienen, uns für noch nicht voll ausgeschöpfte Möglichkeiten zu sensibilisieren.

Tagungspreis für den 1. Tag:

Fr. 20. - Mitglieder

Fr. 50. - Nichtmitglieder

Fr. 10. - Schülerinnen-Mitglieder

Fr. 20. - Schülerinnen-Nichtmitglieder

2.Tag Samstag, 7.Juni, 09.30-16.00 Uhr

Das Programm

09.30 Uhr

Kaffee/Eintritt nur mit Anmeldebestäti-

gung*

10.00 Uhr

Begrüssung und Zusammenfassung vom

Vortag von Frau Doris Ammann

Führung der Austreibungsperiode durch die Frau – ein Thema in der Geburtsvorbereitung

Frau Ruth Menne, Krankengymnastin, D-

Villingen

12.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr 16.00 Uhr

Fortsetzung Ende der Tagung

Unter der Leitung der bekannten Geburtsvorbereiterin werden wir uns, mit Hilfe praktischer Übungen und im Gespräch, in die Thematik des ersten Weiterbildungstages vertiefen.

Direktübersetzung ins Französische nach Bedarf.

Die Teilnehmerinnen sind gebeten, sich pünktlich, das heisst vor 10.00 Uhr einzufinden.

Mitzubringen sind: bequeme Kleidung (Trainer), Wolldecke, Wollsocken.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, wobei die Teilnehmerinnen des ersten Weiterbildungstages Vorrang haben.

* Die Anmeldebestätigung ist ersichtlich aus dem Kongressführer.

Die Programmleiterinnen und Tagungsleiterinnen:

Frau Doris Ammann, Zürich Frau Monica Herzig, Genf

Frau Doris Winzeler, Suhr

Tagungspreis für den 2. Tag:

Fr. 30. - Mitglieder

Fr. 60. - Nichtmitglieder

Fr. 10. - Schülerinnen-Mitglieder

Fr. 20. – Schülerinnen-Nichtmitglieder

Perfectionnement à l'occasion du 93^e congrès de l'association suisse des sages-femmes

Naissance en douceur

Réflexions concernant la conduite de la phase expulsive

1er jour Vendredi 6 juin, 09.00-17.30 h

Programme:

09.00 h 09.30 h Café et formalités d'entrée

Accueil par la présidente de section, Mme

Rita Roth

Introduction au thème du congrès par

Mme Doris Winzeler

Sketch

La naissance: developpement ou repression de forces existantes?

Exposé de Mme Anne Manz, sage-femme indépendante, Thoune

Protection du périnée/épisiotomie: nécessité ou routine superflue?

Exposé de Mme Louise Daemen, sagefemme indépendante, Zurich

La phase expulsive: impressions d'une élève sage-femme

Bref exposé d'une élève sage-femme de l'école de sages-femmes de Genève

Repas de midi dans les restaurants des environs

La conduite de la phase expulsive

Exposé du Prof. W.Stoll, Maternité de l'Hôpital Cantonal d'Aarau

Manières possibles de guider la parturiente

Deux sages-femmes de la Maternité d'Aarau, Mmes Elisabeth Kohler et Annemarie Oppliger partagent leur expérience

Café

Sexualité et accouchement

Exposé de la *Dresse. F.James, psychiatre, Genève*

L'exposé sera traduit par *Mme Monica Herzia*

Après chaque exposé du temps est réservé à la discussion.

Des traductions écrites des exposés en allemand seront à disposition.

17.30 h

Fin de la 1^{re} journée

Zofingen, Thut-Platz

La sage-femme est soucieuse et responsable de conduire la phase expulsive en douceur aussi bien pour l'enfant à naître, que pour la mère et son périnée.

La réflexion à ce sujet a comme but de nous sensibiliser à des possibilités encore incomplètement exploitées.

Coût de la 1^{re} journée:

Fr. 20. - Membres

Fr. 50. - Non-membres

Fr. 10. – Membres élèves

Fr. 20. – Elèves non-membres

2e jour Samedi 7 juin, 09.30-16.00 h

Programme

09.30 h Café/Admission que contre présentation

de la confirmation d'inscription (dans gui-

de de congrès).

10.00 h Accueil et résumé de la 1^{re} journée par

Mme Doris Ammann

La conduite de la phase expulsive par la parturiente – un sujet de préparation à la

naissance

Mme Ruth Menne, Thérapeute par la gymnastique, Villingen/Allemagne

12.00 h Repas commun

14.00 h Suite

16.00 h Fin de la journée

Sous la conduite de la préparatrice à la naissance expérimentée nous approfondirons – à l'aide d'exercices pratiques et de discussions – le thème du congrès.

Traduction en français sur demande

Les participantes sont priées d'être ponctuelles, c'est-àdire d'arriver avant 10 heures.

Apporter tenue confortable (training, couverture, chausettes de laine)

Le nombre de participantes est limité. Les inscriptions seront honorées selon leur ordre d'arrivée. Les personnes qui ont participé à la première journée sont prioritaires.

Les animatrices:

Doris Winzeler, Suhr

Doris Ammann, Zurich Monica Herzig, Genève Coût de la 2^e journée:

Fr. 30. - Membres

Fr. 60. - Non-membres

Fr. 10. – Membres élèves

Fr. 20. - Elèves non-membres



Verbandsnachrichten Nouvelles de l'Association

Aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand hat sich in der Sitzung vom 23. Januar 1986 mit der teilweise prekären Personalsituation in kleineren Spitälern und der damit verbundenen Gefahr, dass die Stellen durch andere Berufsgruppen besetzt werden, befasst. Er hat festgestellt, dass geeignete Weiterbildungskurse für Kolleginnen, die über mehrere Jahre aus dem Berufsleben ausgeschieden waren, dringend notwendig sind und ihnen dadurch die Rückkehr in den Beruf erleichtert würde. Das Mandat wurde zur Bearbeitung an die Weiterbildungskommission überwiesen.

Ähnlich liegen die Probleme bei der Besetzung von Kaderstellen. Der Zentralvorstand ist besorgt darüber, dass im Hebammenberuf qualifizierte Führungskräfte fehlen. Er will deshalb in der «Schweizer Hebamme» vermehrt auf Kaderkurse aufmerksam machen und die Kolleginnen ermutigen, von dem Angebot Gebrauch zu machen.

Weiter wurde das von der Arbeitsgruppe vorgestellte Ausbildungsprogramm für Hebammen, die in der Gemeinde tätig sind, sorgfältig geprüft und der dazu gehörende Fragebogen ausgefüllt. Das Projekt befindet sich zurzeit in der Vernehmlassung. Der erste Kurs wird voraussichtlich im Spätherbst 1986 beginnen.

Die Vorbereitungen für die Delegiertenversammlung im Juni war ein weiteres Traktandum. Durch Mandatsbeendigung und vorzeitigen Rücktritt sind verschiedene verantwortungsvolle Stellen in der Verbandsführung neu zu besetzen. Es betrifft dies

- den Zentralvorstand
- die Weiterbildungskommission
- die Zeitungskommission.

Der Zentralvorstand hofft, auf den entsprechenden Zeitpunkt die geeigneten initiativen Kolleginnen gefunden zu haben. In ihr Amt gewählt werden sie von den Delegierten der Delegiertenversammlung 1986.

Mit grosser Freude und Genugtuung hat der Zentralvorstand von der Neubelebung der Sektion Tessin Kenntnis genommen. Er wünscht den Kolleginnen einen guten Start und hofft, dass die Tessiner Hebammen die Sektion durch ihre Mitgliedschaft unterstützen werden. Ein entsprechendes Anmeldeformular kann bei Frau Sandra Casé-Longo-

ni, 6673 Maggia, oder im Zentralsekretariat des SHV, 3000 Bern 22, bestellt werden.

Betrifft: Jahresbeitrag und Abonnementsrechnung der «Schweizer Hebamme»

Liebe Kollegin

Wenn der Einzahlungsschein bei Ihnen noch unbenutzt herumliegt, sollten Sie jetzt sofort damit zur Post gehen. Sie ersparen damit sich und uns unnötige Kosten und Arbeit. Für Ihr Verständnis dankt

das Team im Zentralsekretariat

Austritte:

Wacker Hanna, Aarau Sidler Klara, Adliswil

Generalversammlung

Wir treffen uns am Donnerstag, 20. März 1986 um 14.00 Uhr im Bahnhofbuffet in Aarau.

Traktanden:

- 1. Protokoll der GV 1985
- 2. Jahresbericht
- 3. Kassenbericht
- 4. Traktanden der Delegiertenversammlung 1986
- 5. Wahl der Delegierten
- 6. Jubilarinnen
- 7. Vorschau
- 8. Verschiedenes

Wir hoffen auf einen regen Besuch.

Für den Vorstand: Verena Mahler

Austritte:
Borchers Verena, Basel
Clerc Hedwig, Liestal
Kaufmann Anja, Sins
Schöfberger Olga, Basel
Winterberg Rosmarie, Winznau

Die nächste Zusammenkunft der leiten-



den Hebammen der Sektion beider Basel findet statt am 21.April 1986, 20.00 Uhr, im Frauenspital Basel. Die nächste Zusammenkunft der freibe-

Basel findet statt am 15. April 1986, 19.30 Uhr, bei Trudi Zimmermann, Schwimmbadweg 3, 4144 Arlesheim. Für die Stadt Basel und den unteren Teil des Kantons Baselland (Augst, Muttenz, Münchenstein, Pratteln) suchen wir immer noch dringend Hebammen, die ihre Arbeit freiberuflich ausüben würden. Wir können Ihnen diese Tätigkeit wärmstens empfehlen. Bitte melden Sie sich bei der Sektionspräsidentin.

Für den Vorstand: Herta Wunderlin

Todesfall:

Spahr-Dick Marta, Merligen, *1896, †1985

Sektionswechsel:

Nafzger Regina, Bern, von Sektion Zürich und Umgebung nach Sektion Bern

Austritte:

Akra Annamargaretha, Felsberg
Beyeler Marlies, Münsingen
Bühler Lotti, Reichenbach
Bütikofer Anna, Kirchlindach
Gerber Eveline, Bern
Hadorn Ursula, Rumisberg
Küenzli Erika, Nidau
Regez Rosalie, Amsterdam
Reist Elisabeth, Bern
Schaller Käthi, Grenchen
Schönenberger Elisabeth, Bern
Stettler Lina, Kirchberg
Tsoulis Käthi, Worb
Schwarb-Kadar Piroska, Langnau

Einladung zur Sektionsversammlung Mittwoch, 19. März 1986 um 14.00 Uhr im Kant. Frauenspital, Bern.

Thema: Koordinierter Sanitätsdienst (Referat)

Die Versammlung wird zusammen mit der Hebammenschule vorbereitet. Wir freuen uns, wenn wir recht viele Kolleginnen an diesem Nachmittag begrüssen können. Bei dieser Gelegenheit wird sich auch der neu zusammengesetzte Vorstand vorstellen können.

Wichtige Mitteilungen zum angefangenen Verbandsjahr. (Bitte aufbewahren) Tätigkeitsprogramm mit Datumsangaben:

19. März 1986 – Sektionsversammlung, Bern

21. Mai 1986 – Sektionsversammlung, Bern (für Delegierte obligatorisch)

5.-7. Juni 1986 - Delegiertenversammlung mit Weiterbildungsprogramm in Zofingen.

27. August 1986 – Sektionsversammlung, je nach Programm in der Schadau oder für einmal im Inselspital.

3. Dezember 1986 – Sektionsversammlung (Adventsfeier mit Jubilarinnenehrung, Bern).

Neue Tarife für Tätigkeiten in der Freien Praxis

Gültig ab 1. Januar 1986 Hausgeburt, Fr. 266. – Langer Hausbesuch Fr. 54. – Kurzer Hausbesuch Fr. 33. –

Rückschau:

Die Hauptversammlung wurde von 60 Hebammen besucht.

Zur Eröffnung erfreuten uns die Hebammenschülerinnen mit einem frischfröhlich vorgetragenen Lied.

Der Vortrag von Herrn Dr. A. Carasso, Bern, zum Thema «Perspektiven in der Geburtshilfe» war medizinisch wissenschaftlich sehr interessant aufgebaut und kam gut an bei den anwesenden Hebammen.

Wir danken Herrn Dr. A. Carasso nochmals ganz herzlich für sein gut gehaltenes Referat.

Eine Zusammenfassung über den geschäftlichen Teil der Versammlung erscheint in einer späteren Zeitung.

Die Teilnahme am gemeinsamen Nachtessen war diesmal sehr gering. – Nur acht Hebammen waren dabei – aber es war trotzdem schön und fein.

Mit freundlichen Grüssen aus dem Vorstand:

Marie-Louise Kunz

Genève Ø 022 36 54 14

Présidente: Rufer Josette
19, que du Nant, 1207 Genève

Sortie:

Faes Catherine, Genève

Solothurn 2 062414557 Präsidentin: Küffer Hannah Rindelstrasse 19, 4663 Aarburg Austritt:

Brügger Gertrud, Lostorf

Todesfall:

Wohlgemuth Julia, Seewen, * 1902

Sektionswechsel:

Peter Claudia, Oberdorf, von Sektion Bern nach Sektion Solothurn

Ostschweiz Ø 071 27 56 86 Präsidentin: Frigg Anita Ramsenstrasse 2c, 9014 St. Gallen

Neumitglieder:

Bollhalder Kathrin, Heiden, Diplom 1985, Hebammenschule St. Gallen Schlittler Ursula, Walenstadt, Diplom 1979, Hebammenschule Zürich

Austritte:

Jordi Ruth, Frauenfeld Scholler Myrta, Schlieren

Bas Valais 2 027 55 18 84 Présidente: Zufferey Blandine Rue d'Anniviers 6,3965 Chippis

Sorties: Bourban Marie-Josée, Sion Berra Marguerite, Champéry

Mathilde Clerc, - Septante ans de diplôme





Septante ans de diplôme ... voilà un événement assez rare pour être relevé dans notre journal.

Madame Mathilde Clerc a obtenu son diplôme de sage-femme à la Maternité de Genève en 1915.

Le 9 octobre 1985 elle a fêté à Monthey nonante ans d'existence bien remplie tant en qualité de mère d'une grande famille que comme sage-femme active dans la vallée d'Illiez et à Monthey depuis 1915.

Elle jouit maintenant d'une bonne santé, d'une retraite bien méritée, vénérée par la population et tendrement aimée par ses nombreux enfants, petits et arrière petits enfants. En nous prêtant sa photo de diplôme elle envoie son amical bonjour à toutes les collègues qu'elle a eu le plaisir de rencontrer durant sa longue vie.



Légende de la photo de diplôme: Genève 1914–1915 – Diplôme de sages-femmes 1915 Mathilde Clerc est au dernier rang, la quatrième depuis la gauche.

Vaud-Neuchâtel

Brechbühl M., Martigny

Nouveau membre:

Thalmeyr Marie-Claire, Chavannes-le-Veyron, diplôme 1983, CHUV Lausanne

Neumitglied:

Zumbühl Agnes, Luzern, Diplom 1962, Hebammenschule Luzern

Zürich und Umg. Ø 052352142 Prasidentin Keller Erik Lindaristrassa 4 PAPT

Austritte:

Disler Nina, Zürich Weiss Ursula, Grüt

Neumitglieder:

Horat Erica, Fahrweid, Diplom 1980, Hebammenschule Zürich Steinmann-Jud Caroline, Uster, Diplom 1971, Hebammenschule Luzern

Sektionswechsel:

Keller Ursula, Zürich, von Sektion Bern nach Sektion Zürich und Umgebung Klinkert Barbara, Zürich, von Sektion Zentralschweiz nach Sektion Zürich und Umgebung

Wir suchen auf Mitte Jahr eine freitätige Hebamme für Hausgeburten und ambulante Geburten in der Stadt Zürich. Auskunft erteilt Wally Zingg-Nussbaumer, Glattalstrasse 188, 8153 Rümlang, Telefon 01 817 1870.

Die freischaffenden Hebammen treffen sich am 24. April 1986, 14.15 Uhr bei Elisabeth Meier, Höhenstrasse 17, Oberglatt, Telefon 8502121

Vorbereiten auf die Geburt

Detaillierte Angaben siehe Inserat.

Reflexzonenarbeit am Fuss nach Methode H. Marquardt

Detaillierte Angaben siehe Inserat.

Kurse und Tagungen



Vorbereiten die Geburt

Kurswoche mit Frau Doris Winzeler vom 22.-28. Juni 1986 Organisiert vom Schweizerischen Hebammenverband

Inhalt des Kurses:

- Haltung und Verhalten
- Atmung und Bewegung
- Entspannung und allgemeines Wohlbefinden

Die Teilnehmerinnen erfahren an sich selber die Wirkung der Entspannungshilfen, die während der Schwangerschaft und der Geburt an werdende Mütter und Väter weitervermittelt werden können.

Kursort: Tagungszentrum Reformierte Heimstätte auf dem Rügel, 5707 Seengen AG. Unterkunft in Einer- oder Zweierzimmern mit Vollpension

Kursgebühren: Für Mitglieder des SHV reduziert, Fr. 510.-; für Nichtmitglieder Fr. 680.-. Vollpension inbegriffen. Zuschlag für Einerzimmer.

Informationen und Anmeldeunterlagen: Zentralsekretariat des SHV, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22, Telefon 031 426340. Anmeldeschluss: 15. Mai 1986.

Doris Winzeler hat seit 1978 regelmässig an den Kursen für Geburtsvorbereitung von Frau Ruth Menne, Villingen, teilgenommen. Viele der dort erhaltenen Anregungen hat sie während ihrer Tätigkeit als Oberhebamme mit werdenden Eltern und Kolleginnen erprobt. Diese Erfahrungen haben ihre Arbeitsweise entscheidend beeinflusst. Eine weitere Vertiefung ergab sich durch die Ausbildung in Atemmassage am Institut Dr. Glaser, Freudenstadt.

Seit zwei Jahren erteilt sie selbst Geburtsvorbereitungskurse. In diesen Kursen möchte sie die werdenden Eltern auf *ihren* Teil der Verantwortung hinsichtlich Schwangerschafts- und Geburtsverlauf hinweisen und ihre Mitarbeit gewinnen. Sie erarbeitet mit ihnen Hilfsmöglichkeiten, die Schwangerschaft und Geburt zu einem positiven Erlebnis werden lassen.

Reflexzonenarbeit am Fuss nach Methode Marquardt



Organisiert vom Schweizerischen Hebammenverband

Einführungskurs vom 21.-24. Mai 1986 in der Offiziellen Schweizer Zweiglehrstätte, 2543 Lengnau

Edgar Rihs, Leiter der Offiziellen Schweizer Zweiglehrstät-Leitung:

te für Reflexzonenarbeit am Fuss nach Methode Marquardt Information über praktische Erfahrung in der Gynäkologie und Geburtshilfe durch Frau Elisabeth Feuz, Oberhebamme

am Kantonalen Frauenspital Bern

Diplomiertes Pflegepersonal Zielgruppe:

Preis: Fr. 350.-, inkl. Übungsmaterial

Teilnehmerzahl beschränkt

Inhalt des Kurses:

Der Einführungskurs vermittelt Grundwissen in Theorie und Praxis: Anatomie des Fusses, Körper- und Fuss-Reflexzonen, Kausalzusammenhänge, Griff-Folge, Behandlungsaufbau, geschichtlicher Hintergrund.

Informationen und Anmeldeunterlagen: Zentralsekretariat des SHV, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22, Telefon 031 42 63 40



KRANKENHAUS **ARBON**

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft eine qualifi-

Hebamme

(auch Teilzeiteinsatz möglich)

Es erwartet Sie eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe im Rahmen einer individuellen Geburtshilfe, die Sie gleichermassen fordern wie befriedigen wird.

Wir bieten Ihnen fortschrittliche Anstellungsbedingungen und soziale Sicherheit. Die Besoldung richtet sich nach kantonalem Dekret. Zudem entspricht unsere Region Ihren Wünschen nach gutem Erholungs- und Freizeitwert.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen Oberschwester und Verwaltung. Telefon 071 46 10 62

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Krankenhaus Arbon, Rebenstrasse 57, 9320 Arbon.



Bündner Hebammenschule am Kantonalen Frauenspital Fontana, Chur

Zur Ergänzung unseres Schulteams suchen wir

1 Lehrerin oder 1 klinische Schulschwester mit Hebammendiplom

Aufgabenbereich:

- Erledigung von theoretischem und praktischem Unterricht
- Durchführung von klinischem Unterricht auf den Ausbildungsstationen
- Mithilfe bei der Auswahl von Kandidatinnen

Anforderungen:

- Diplom als Hebamme
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- Kaderausbildung erwünscht, jedoch nicht Bedingung
- Freude am Umgang mit Schülerinnen

Dienstantritt: nach Vereinbarung

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere Schulleiterin, Telefon 081 21 61 11.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Schulleitung der Bündner Hebammenschule am Kantonalen Frauenspital Fontana, 7000 Chur.

sättigt dank der Sämigkeit besonders gut und nachhaltig, ohne aber durch einen überhöhten Kohlenhydratanteil zur Überfütterung zu führen. Der Schoppen wird von allen Kindern gern genommen und sehr gut vertragen. Wertvoll ist seine vielseitige Zusammensetzung, u.a. mit Dextrin-Maltose (Nährzucker), den Vitaminen A, D, E, B1, B2, B6, PP, C, Ca-Panto-

thenat, Biotin sowie Eisen. Mamina ist ebenso ideal zum Nachschöppeln wie als ausschliessliche Nahrung in den ersten Monaten. Auch später, wenn nur noch einzelne Mahlzeiten in der Flasche gegeben werden, ist Mamina eine wertvolle Ergänzung von Babys Tagesnährplan und verträgt sich bestens mit jeder andern Schoppenund Breinahrung.





Mamina

Krankenhaus Teufen

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Hebamme

in Teilzeit für die Gebärabteilung in unser neu eingerichtetes Krankenhaus im schönen Appenzellerland.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an Herrn Rohner, Krankenhaus Teufen, Telefon 071 33 23 41, zu richten.

Willkommen am SPITAL CHAM

Möchten Sie die Zentralschweiz kennenlernen?

Wir suchen

dipl. Teilzeit-Hebamme

für 1. März 1986

dipl. Hebamme

auch Mithilfe auf der Abteilung, für Frühjahr

Ihr neuer Arbeitsplatz in unserem kleinen Belegspital in Cham (am schönen Zugersee gelegen) bietet:

- selbständiges Arbeiten in kleinem Team mit familiärer Atmosphäre;
- abwechslungsreiche T\u00e4tigkeit, auch Pflege von W\u00f6chnerinnen und gyn\u00e4k. Patientinnen, Aushilfe im S\u00e4uglingszimmer;
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit überdurchschnittlichen Sozialleistungen;
- schönes Personalzimmer.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unsere Oberschwester. Es freut sich auf Ihre Bewerbung:

Verwaltungsleitung des Spitals Cham

Rigistrasse 1, 6330 Cham

Telefon 042 - 38 11 55



In unser zeitgemäss eingerichtetes Spital mit 120 Betten suchen wir auf Sommer 1986 eine selbständige

Hebamme

als Ferienablösung

für rund drei Monate. Unsere geburtshilflich-gynäkologische Abteilung steht unter Leitung einer Frauenärztin. Es handelt sich um eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem überschaubaren und kollegialen Team. Auf Wunsch besteht günstige Wohnmöglichkeit im eigenen Personalhaus. Unsere Oberschwester Christina Candrian erteilt Ihnen gerne nähere Auskunft

Davos – die kleine Stadt in den Bergen – bietet Ihnen alle erdenklichen Möglichkeiten für sinnvolle und individuelle Freizeitgestaltung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen an die Verwaltung, Spital Davos, Promenade 4, 7270 Davos Platz, Telefon 083 21212.

Rotkreuzspital

Gloriastrasse 18, Postfach, 8028 Zürich



Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams

dipl. Hebamme

auch Teilzeitanstellung möglich.

Sinn für Zusammenarbeit, gute Fachkenntnisse und Erfahrung sind uns wichtig.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Leitung Pflegedienst, Telefon 01 2566111.



Bezirksspital Obersimmental 3770 Zweisimmen

sucht für sofort oder nach Übereinkunft

eine dipl. Hebamme

wenn möglich mit etwas Berufserfahrung. Die Anstellungsbedingungen sind zeitgemäss, und die Besoldung richtet sich nach dem kantonalen Dekret. Nähere Auskunft gibt Ihnen gerne die Oberschwester, Tele-



fon 030 220 21.

KANTONALES FRAUENSPITAL FONTANA CHUR

Wir suchen für unsere Gebärabteilung mit 1200 Geburten pro Jahr eine

dipl. Hebamme oder Hebammenschwester

Dienstantritt: nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Oberschwester der geburtshilflichen Abteilung, Telefon 081 21 61 11. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Verwaltung des Kantonalen Frauenspitals Fontana, 7000 Chur.



Kantonsspital Luzern

Interessiert Sie LUZERN als Arbeitsplatz?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, als

dipl. Hebamme

in unserem Gebärsaal Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten einzusetzen (etwa 1000 Geburten/Jahr).

Wir erwarten Interesse an der Schülerinnenausbildung, da der Frauenklinik eine Hebammenschule (3jährige Ausbildung) angegliedert ist.

Schwester Margrit Pfäffli, Oberhebamme, gibt Ihnen gerne nähere Auskunft, wenn Sie sich für diese Stelle interessieren (Telefon 041 2511 25).

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Bewerbungen sind zu richten an Schwester Anneres Oberli, Leitung Pflegedienst, Kantonsspital Luzern, 6000 Luzern 16.



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine nette, in moderner Geburtshilfe ausgebildete

dipl. Hebamme

Wir betreiben eine sorgfältige, individuelle Geburtshilfe. Es stehen moderne Apparaturen inkl. Ultraschallbildgerät zur Verfügung.

Wir bieten geregelte Arbeitszeit, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und gute Sozialleistungen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Oberschwester, Sr. Ottilie Pleisch.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an die Leitung des Pflegedienstes des Bezirksspitals March-Höfe, 8853 Lachen, Telefon 055 61 11 11.

Spital Richterswil

Wir suchen per 1. April 1986 oder später für unsere Geburtsabteilung (etwa 300 Geburten) eine zuverlässige, selbständige

Hebamme

Wir betreiben eine sorgfältige, individuelle Geburtshilfe. Nähere Auskünfte erteilt unverbindlich: Schwester Rösli Albiez, Telefon 01 7842121.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Spital Richterswil, Bergstrasse 16, 8805 Richterswil.

Krankenhaus Wald ZH

Wir suchen zum Eintritt nach Vereinbarung

Hebamme

Sie finden bei uns ein angenehmes Arbeitsverhältnis in einer kleineren Gruppe. Teilzeitarbeit möglich. Die Anstellung richtet sich nach dem Angestellten-Reglement des Kantons Zürich.

Auskunft erteilt gerne unsere Oberschwester, Schwester Ruth Eisenhut.

Krankenhaus Wald ZH, Verwaltung, 8636 Wald ZH, Telefon 055 93 11 11.



Regionalspital Rheinfelden

Zur Ergänzung unseres Teams im Gebärsaal suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft eine

Hebamme

Wir bieten eine interessante und selbständige Tätigkeit in angenehmem Arbeitsklima, fortschrittliche Sozialleistungen und 5-Tage-Woche.

Bewerbungen sind an die Personalabteilung des Regionalspitals Rheinfelden, 4310 Rheinfelden, Telefon 061 872121 zu richten.

Hôpital du Val-de-Ruz, 2046 Fontaines

L'hôpital du Val-de-Ruz est un hôpital régional de 105 lits comprenant des services de médecine-chirurgie, gynécologie, obstétrique et gériatrie.

Nous cherchons pour notre service d'obstétrique une

Sage-femme

Ce poste à temps complet est à repourvoir dès le 1^{er} avril 1986.

Si vous aimez travailler au sein d'une petite équipe, avoir des responsabilités et travailler de manière relativement indépendante, prenez contact avec Monsieur Bueche, infirmierchef (téléphone 038 53 34 44) pour tout renseignement.



Regionalspital für Chirurgie, Gynäkologie, Geburtshilfe

Für öisi Gebärabteilig (ca. 200 Geburte pro Johr) sueched mir na

Hebamme

Voll- oder Teilzitaschtellig möglich.

Uskunft über ali mögliche Frage git: Heidi Furrer. Unterlage und Bewärbige bitte a d'Oberschwöschter Annemarie Pellet, Spital Horgen, 8810 Horgen, Telefon 01 725 2444.



Bezirksspital Zofingen

Zum baldigen Eintritt oder nach Übereinkunft suchen wir

dipl. Hebamme

Wir bieten interessante Tätigkeit und angenehmes Arbeitsklima in modernen Räumlichkeiten sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Weitere Auskünfte erteilt jederzeit gerne Frau E. Lafleur, leitende Hebamme.

Bewerbungen sind zu richten an den Personaldienst des Bezirksspitals, 4800 Zofingen, Telefon 062 50 51 51.



Die Hebammenschule des Kantonsspitals St. Gallen vermittelt an der Frauenklinik und in Spitälern der Region eine vom Schweizerischen Roten Kreuz anerkannte 3jährige Ausbildung zur Hebamme. Das Ausbildungskonzept wurde neu überarbeitet. Blockkurse wechseln mit gezielten praktischen Einsätzen ab.

Da die bisherige Stelleninhaberin eine andere Aufgabe gewählt hat, suchen wir auf 1. Mai 1986 oder nach Vereinbarung eine neue

Leiterin der Hebammenschule

Der Aufgabenkreis umfasst die gesamte fachliche und organisatorische Leitung der Schule, die einmal jährlich bis 15 Schülerinnen aufnimmt. In dieser Aufgabe wird sie von 3 Unterrichtsassistentinnen, die je eine Klasse betreuen, und dem Schulsekretariat unterstützt.

Als Voraussetzung für diese interessante und anspruchsvolle Stelle erwarten wir ein Diplom, mehrjährige Berufserfahrung als Hebamme und eine Zusatzausbildung als Unterrichtshebamme.

Wir möchten Interessentinnen einladen, sich vorerst unverbindlich mit dem Präsidenten der Schulkommission, Prof. Dr. med. U. Haller, oder mit der jetzigen Stelleninhaberin, Sr. Barbara Stempel, in Verbindung zu setzen. Über weitere Einzelheiten des Aufgabenkreises und der Anstellung orientieren Sie gerne die Pflegedienstleitung und die

Personalabteilung des Kantonsspitals, 9007 St. Gallen, Telefon 071 26 11 11





Wir suchen

Hebamme für Kolumbien

Wir bieten:

- gründliche Vorbereitung auf einen Dritt-Welt-Einsatz
- Sozialleistungen
- bezahlte Reise
- Sparrücklagen

Wenn Sie als Freiwillige/r in einem Entwicklungsprojekt unserer Partnerkirchen in der Dritten Welt mitarbeiten möchten, dann erhalten Sie nähere Auskunft bei:

Interteam, Untergeissenstein 10/12, 6000 Luzern 12, Telefon 041 4467 22.



Regionalspital Interlaken

In unserer Geburtsabteilung (Leitung Herr Dr. med. P. Gurtner, Chefarzt) ist nach Vereinbarung die Stelle einer

dipl. Hebamme

neu zu besetzen.

Wir erwarten eine Mitarbeiterin mit Freude an guter Teamarbeit.

Wir offerieren:

- Anstellungsbedingungen gemäss den Richtlinien des Kantons Bern;
- moderne Studiowohnung;
- ideale Freizeitmöglichkeiten im Ferienort Interlaken.

Auskunft erteilt Ihnen gerne die Spitaloberin, Sr. Friedy Müller, Telefon 036 21 21 21.

Bewerbungen sind zu richten an: Regionalspital Interlaken, Verwaltungsdirektion, 3800 Unterseen



Kantonales Spital Wolhusen

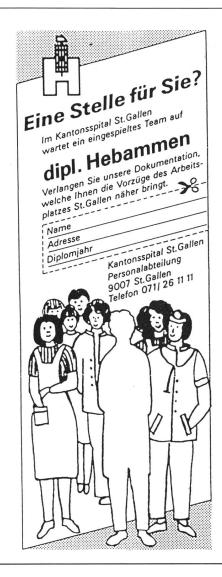
Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort eine

dipl. Hebamme

Wir sind ein modernes Landspital mit etwa 700 Geburten. Wir legen Wert auf eine freundliche Atmosphäre im Gebärsaal.

Für eine Besichtigung steht Ihnen unsere Oberschwester, Pica Biedermann, Telefon 041 710111, gerne zur Verfügung.

Bewerbungen sind zu richten an Kantonales Spital, 6110 Wolhusen





Kantonsspital Obwalden

Auf 1. April 1986 oder nach Übereinkunft suchen wir eine

dipl. Hebamme

Wir wünschen uns eine zuverlässige Mitarbeiterin, die bereit ist, in einem kleinen Team mitzuarbeiten.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit guten Sozialleistungen.

Für weitere Auskünfte steht unser Oberpfleger gerne zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an die Verwaltung des Kantonsspitals Obwalden, 6060 Sarnen, Telefon 041 66 00 66.

Der Kardiotokograph 115 von Corometrics...

wegweisend in der Genauigkeit und im Bedienungskomfort

- geräuschloser Punkt/Matrix-Schreiber mit höchster Auflösung: arbeitet berührungslos, wartungsfrei und ohne Abnützung
- wenig Bedienungselemente
- das neue Ultraschall-Korrelationssystem sowie der leistungsfähigere Ultraschallkopf reduzieren die Anwendung mit der Kopfelektrode auf ein Minimum. Weniger Neupositionierungen sind notwendig
- zusätzliches Protokollieren der wichtigsten klinischen Daten auf dem Papierstreifen mittels externem Eingabesystem
- jetzt neu: Zwillingsüberwachung und/oder fetale und maternale Herzfrequenzregistrierung
- erstklassiges Preis/Leistungsverhältnis

Corometrics – der führende Hersteller von Diagnostikund Überwachungsgeräten für die Perinatologie – exklusiv vertreten von Medela!



medela

Medela AG, Medizinische Apparate 6340 Baar, Lättichstrasse 4 Telefon 042 311616, Telex 865486

Senden Sie mir weitere Informationen über den CTG 115 von Corometrics

Name:		
Strasse:		

Einsenden an Medela AG, Lättichstrasse 4, 6340 Baar



Wir suchen für etwa 7 Monate ab 1. April 1986 oder nach Vereinbarung

1 Hebamme (evtl. Teilzeit)

zur Vervollständigung unseres Teams.

Wir erwarten eine gute fachliche Qualifikation sowie Bereitschaft zu guter Zusammenarbeit in kleinem Team.

Wir bieten Ihnen gute Sozialleistungen und der Verantwortung und Ausbildung entsprechende Entlöhnung.

Telefonische Anfragen oder Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Leitung Pflegedienst des Krankenhauses Vaduz, Telefon 075 28888.

Spital Altstätten SG

Aus familiären Gründen verlässt uns eine der Hebammen. Wir suchen aus diesem Grunde für unsere modern eingerichtete geburtshilfliche Abteilung nach Vereinbarung eine

dipl. Hebamme

wenn möglich mit Berufserfahrung. Wenn Sie Freude haben, in unserem Spital eine interessante und dankbare Aufgabe zu übernehmen, finden Sie bei uns gute Anstellungsbedingungen und eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die leitende Hebamme, Schwester Kirsten Kröger.

Anmeldungen sind erbeten an die Verwaltung Spital, 9450 Altstätten SG, Telefon 071 761122.

Bezirksspital Niedersimmental, 3762 Erlenbach i.S.

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir

Hebamme

In einem Team organisieren Sie den Betrieb im Gebärsaal. Etwa 130–140 Geburten pro Jahr. In der engen Zusammenarbeit mit der Wochenbettabteilung stehen Sie auch nach der Geburt in Kontakt mit Mutter und Kind.

Teilzeiteinsatz von 80 % möglich.

Weitere, umfassende Auskünfte erteile ich Ihnen gerne und freue mich auf Ihren Anruf.

Jürg Reber, Leiter Pflegedienst, Telefon 033 81 22 22.

Mitgliedschaft im SHV – eine Frage der Solidarität

PLZ/Ort: _



Zärtlichkeit... jenes einmalige Gefühl, das man beim Berühren der sanften, glatten Haut eines Babys spürt.

Zärtlichkeit braucht zarten Schutz. Darum haben wir eine besonders sanfte Pflegelinie für die zarte Haut der Babies geschaffen.

Die APONTI-Produkte. Ein Hauch von Zärtlichkeit...



Diese Hautpflegeprodukte werden in «Spar»-Packungen angeboten: Baby-Milk, Baby-Bad und Baby-Shampoo in Flacons zu je 500 ml, die Baby-Crème in der 150 ml-Dose. Die Spenderdose enthält 180 Feuchttücher. Die APONTI Pflegelinie finden Sie bei Ihrem Apotheker, Ihrem Drogisten, in Warenhäusern und im Detailhandel.

it APONTI reinigen, schützen und pflegen Sie Babys empfindliche Haut zuverlässig. Und besonders sanft. Denn die Produkte enthalten Azulen, den Wirkstoff der Kamille. Und was der Babyhaut behagt, ist auch für die ganze Familie geeignet.





In der Maternité und Gynäkologie werden ganz besondere Anforderungen an das Desinfiziens gestellt. Einerseits dürfen keine Irritationen am empfindlichen Gewebe von Vulva und Perineum auftreten, anderseits soll das Desinfektionsmittel in Gegenwart von Blut und andern Körperflüssigkeiten wirksam sein. HIBIDIL – auf Körpertemperatur erwärmt – eignet sich ganz speziell zur Desinfektion während des ganzen Ge-

HIBIDIL ist besonders angenehm für die Patienten: es enthält keinen Alkohol, riecht nicht und färbt nicht. Es ist gut verträglich auf Haut, Schleimhaut und verletzten Geweben.

burtsvorgangs.





Portionenpackungen

Sofort und überall einsatzbereit

Einsparung an Zeit und Personal.

Systematische Sparsamkeit

Mit HIBIDIL kann der Verbrauch an Desinfektionsmittel vorausbestimmt werden; bei kleineren Desinfektionen ein 25 ml- oder 100 ml-Beutel, bei grösseren (z.B. Geburtsvorgang) eine 500 ml- oder 1000 ml-Flasche.

Standardisierte Sicherheit

Das Sterilisationsverfahren und die gebrauchsfertigen Portionen von HIBIDIL garantieren für stets gleichbleibende Qualität und Hygiene.

Ausführliche Angaben und Muster von diesem wirksamen und sparsamen Desinfektionsmittel (Vorsichtsmassnahmen etc.) auf Verlangen.

